

**Die amtlichen Mitteilungen über die
Besprechungen im deutschen Hauptquartier.**

Wien, 16. August.

Die neuerliche Zusammenkunft der Souveräne von Oesterreich-Ungarn und Deutschland im deutschen Hauptquartier hat das innige Einvernehmen und die völlige Uebereinstimmung in bezug auf die politischen und militärischen Aufgaben wieder zutage treten lassen sowie auch festgestellt, daß die erlauchten Monarchen an ihren im Mai gefaßten bündnisvertiefenden Beschlüssen treu festhalten. Das Zusammensein der Monarchen war von der Herzlichkeit getragen, die ihren persönlichen Beziehungen sowie den Interessen ihrer Völker entspricht. Die leitenden Staatsmänner und die militärischen Spitzen haben eine gründliche und fruchtbare Aussprache gepflogen. Der k. und k. Minister des kaiserlichen und königlichen Hauses und des Außern Graf Burian und der Generaloberst Baron Arz sind vom deutschen Kaiser in besonderer Audienz empfangen worden, desgleichen hat auch Kaiser Karl den Reichskanzler Grafen Hertling und den Generalfeldmarschall v. Hindenburg empfangen.

Berlin, 16. August.

Das Wolffsche Bureau meldet:

„Großes Hauptquartier, den 16. August 1918.

Die erneute Zusammenkunft der erlauchten Souveräne hat das innige Einvernehmen und die völlige Uebereinstimmung in bezug auf die politischen und militärischen Aufgaben wieder zutage treten lassen, auch die gleiche und treueste Auslegung des Bündnisses festgestellt. Das Zusammensein der Monarchen war von der Herzlichkeit getragen, die ihren persönlichen Beziehungen wie den Interessen ihrer Völker entspricht. Die leitenden Staatsmänner und die militärischen Spitzen haben eine gründliche und fruchtbare Aussprache gepflogen.

Der k. und k. Minister des kaiserlichen und königlichen Hauses und des Ministeriums des Außern Graf Burian und der Generaloberst Freiherr v. Arz sind vom deutschen Kaiser in besonderer Audienz empfangen worden, desgleichen hat Kaiser Karl den Reichskanzler Grafen Hertling und Generalfeldmarschall v. Hindenburg empfangen.“